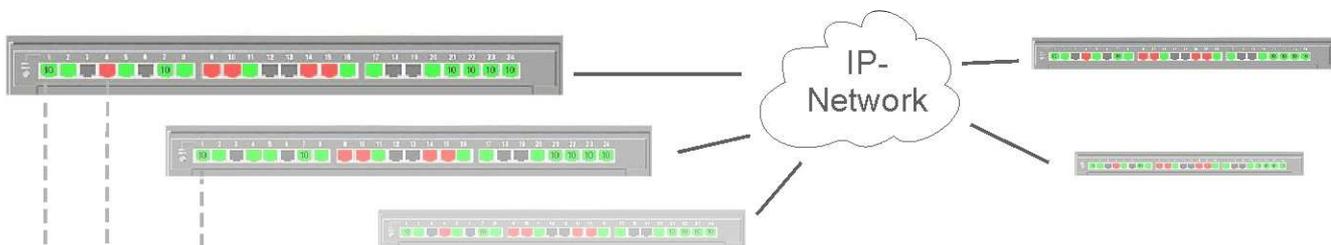


NetReport

SNMP Monitoring und Accounting

portbasierend und mit autoscan des Netzwerkes



Daten vom Mi 11.12.2002, 871 Ports



IP-Adresse: 194.27.0.1, MAC-Adresse: 000420080160, Name: BgSw1, #Ports: 100,

Interface	Beschreibung oder Name	MBit/sek	Erste Antwort	Letzte Antwort	ifInOctets-MB	ifOutOctets-MB	ifInUcastPkts	ifInNUcastPkts
65	Cisco-b3-41	10	00:04:25	23:57:19	2240.133	5487.143	5336803	62503
66	Cisco-C2	100	00:04:25	23:57:19	15133.046	6875.922	18546114	10261
67	Cisco-C5037	0	00:04:25	23:57:19	140503.444	322870.416	360431271	53692
68	bigate	1000	00:04:25	23:57:19	180697.250	202487.401	290477901	16835441
69	Cisco-C5/3	100	00:04:25	23:57:19	127582.110	10659.156	105481419	300099

IP-Adresse: 193.22.1.6, MAC-Adresse: 000400862000, Name: BgSw2, #Ports: 32

Interface	Beschreibung oder Name	MBit/Sek	Erste Antwort	Letzte Antwort	ifInOctets-MB	ifOutOctets-MB	ifOutNUcastP
2	RMON Port 2 on Unit	10	00:00:23	14:29:38 (185)	0.0125	128.5230	1856866
3	RMON Port 3 on Unit	100	00:00:23	14:29:38 (185)	0.0193	128.5740	1856846
7	RMON Port 7 on Unit	100	00:00:23	14:29:38 (185)	0.5560	7.9405	88448
10	RMON Port 10 on Unit	100	00:00:23	14:29:38 (185)	14.8652	74.6107	88272
12	RMON Port 12 on Unit	10	00:00:23	14:29:38 (185)	0.0125	7.2912	88795
14	RMON Port 14 on Unit	100	00:00:23	14:29:38 (185)	0.0125	7.2913	88795





RzK NetReport ist ein vollständig automatisch arbeitendes Monitoring zur permanenten Aufzeichnung der Port-Daten aller im Netz verfügbaren SNMP fähigen Geräte. Neben dem Einsatz zur Überwachung bietet sich die Software auch für Abrechnungszwecke an.

NetReport geht dabei, wie folgt vor:

- *NetReport* sucht zunächst das gesamte Netz nach Stationen ab, die das IP-Protokoll verwenden. Die ermittelte Liste wird als Webseite gespeichert. Bei den SNMP fähigen Geräten werden die Parameter „Systembeschreibung“, „Name“, „Ort“ und „Zeitpunkt des letzten Neustarts“ festgehalten. Im nächsten Schritt wird pro SNMP-Gerät ermittelt, wie viele Interfaces (Ports) installiert sind. Sofern gewünscht, kann der Benutzer aus der Gesamtliste der gefundenen Geräte eine Auswahl treffen. Dies kann manuell oder automatisch erfolgen, indem z.B. nur die Geräte mit einer bestimmten Mindestzahl von Ports oder von bestimmten Herstellern berücksichtigt werden.
- Aus dieser Auswahl wiederum bildet das Programm eine Gesamtliste der netzweit abzufragenden Ports. Auch hier kann wieder eine Auswahl getroffen werden, in dem z.B. nur die aktuell aktiven Ports in die Überwachung einbezogen werden.

Bezüglich der abzufragenden SNMP Parameter werden verschiedene Profile angeboten. Für die Überwachung bzw. Abrechnung der Daten von Switches oder Routern beinhaltet ein Profil u.a. die Zahl der übertragenen Bytes, das Broadcastaufkommen und die Fehlerraten.

Es werden alle SNMP Agenten permanent abgefragt und die aus den Messwerten erstellten Statistiken als Tabellen und Grafiken im HTML-Format gespeichert. Die Software liefert für das Netzwerkmanagement eine Informationsbasis von Langzeitstatistikdaten. Die Daten werden nach Jahren, Monaten, Tagen und Zeitintervallen unterteilt. Die Kalenderfunktion erstellt die direkten Zugriffe auf die (Abrechnungs-)Daten eines bestimmten Tages, Monats oder Jahres. Grafiken und Abrechnungsdaten über beliebige Zeiträume können sowohl automatisch als auch dynamisch via CGI Interface erstellt werden. Dies ausführlichen Logbuchreports geben u.A. Auskunft über Ausfälle, Konfigurationsänderungen oder Resets der überwachten Geräte.

Während der permanente Messzyklus aktiv ist, kann das Programm die Liste der abzufragenden Ports dynamisch anpassen. D.h. es können neue SNMP Geräte gefunden und deren Ports mit in die Messung aufgenommen werden oder es können nicht mehr aktive Ports oder Geräte automatisch entfernt werden. Somit ist eine stets aktuelle Basis der abzufragenden Interfaces gewährleistet.

Maximal können netzweit bis zu 10000 Interfaces überwacht werden. Die maximale Anzahl von Geräten oder die Anzahl von Ports pro Gerät ist nicht weiter beschränkt.

Das Programm kann nicht nur zur Kontrolle eines lokalen Netzes (Intranets) eingesetzt werden, sondern bietet sich auch zur Überwachung und Service eines ausgedehnten Rechnernetzes im Internet an. Voraussetzung ist lediglich ein permanenter Internetzugang und die Zugriffsberechtigung via SNMP auf die Klienten. Dank des Web Interfaces lässt sich *NetReport* leicht in ein bestehendes Help Desk System integrieren.

Programm Voraussetzungen: PC mit MS Windows 9x/Me, WindowsNT, Windows2000 oder WindowsXP und installierte Netzwerkkarte (NDIS Interface).

NetReport Programmversion:	Standard	Large
Maximale Anzahl zu überwachender Netzelemente:	100	500
Maximale Anzahl von Ports netzweit:	100	500

Ihr Lieferant

Größere Programmversionen auf Anfrage.